



40 Jahre VNB

mannigfaltig

Institut für Jungen- und Männerarbeit e.V.

Männer*bildung: Haltung, Ziele und Verortung im Wandel seit 1992

40 Jahre VNB bedeuten auch mehr als 30 Jahre Männer*bildung innerhalb des Verbands – politisch, beruflich oder rein persönlich motiviert: Im VNB versammelte sich schon früh eine große Vielfalt an Institutionen und Einzelpersonen, die sich aus eigenen, zumeist (pro)feministisch geprägten Emanzipationsbestrebungen sowie der eigenen Erfahrungen mit männlicher Sozialisation der Beschäftigung mit Männlichkeit(en) widmeten.

- **Doch welche Inhalte bearbeitete und bearbeitet Männer*bildung im Verlauf der Jahre?**
- **Welche Ziele verfolgte Männer*bildung in den 90er Jahren im Prozess der Professionalisierung des VNB und welche verfolgt sie 2023?**
- **Was wurde erreicht, was ist auf der Strecke geblieben?**

„Männerbildung will Männer bewegen [...] dazu, ein neues Selbstverständnis zu entwickeln“ titelte ein Reader des VNB zur Männerbildung in Niedersachsen von 1997. Wie wurde ein solches Selbstverständnis 1997 begriffen, wie wird dieses heute umrissen? Welche Rolle spielt der diskursive Zuwachs an Anerkennung geschlechtlicher Diversität / Vielfalt der Lebensformen? Und wie positioniert sich Männer*bildung sozio-politisch zwischen den Polen der Dekonstruktion von Geschlecht einerseits und der Aufrechterhaltung der Dichotomie männlich-weiblich andererseits?

Wie also begegnet eine Männer*Bildung dem voranschreitenden Wandel der gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen und welchen Beitrag kann sie auf dem Weg zu einer (geschlechter)gerechten Zukunft praktisch leisten?

Wir wollen hier einen Rahmen für Austausch, Reflexion und kritisch-anerkennde Diskussionen bieten. Zwei Männer* aus den „ersten Stunden“ der Männerbildung werden befragt und in den Austausch gebracht durch einen jüngeren Kollegen aus der Perspektive aktueller Anfragen an Männer*Bildung. Herzlich eingeladen sind besonders Menschen aus den Bereichen Genderarbeit, Männer*Bildung, geschlechterbezogener Pädagogik, sowie alle Interessierten!

Es diskutieren:

Dipl.Päd. **Olaf Jantz**, Männer*bildung seit 1989 (Robin Wood) und seit 1992 in Kooperation mit dem VNB; Bildungsreferent bei mannigfaltig e.V. – Institut für Jungen- und Männerarbeit, Hannover

Dr. **Volker Weiß**, Pädagogischer Mitarbeiter und seit 2010 Leiter der VNB-Geschäftsstelle Göttingen.

Moderation: **Fred Hahndorf**, Bildungsreferent bei mannigfaltig e.V. – Institut für Jungen- und Männerarbeit, Hannover, M.A. Geschlechterforschung

Kein Teilnahmebeitrag. Eine kurze Anmeldung bitte an: hahndorf@mannigfaltig.de

Ort: **Künstlerhaus Hannover**, Hofsaal, Sophienstraße 2, 30159 Hannover

Zeit: **Dienstag, 21. März, 17 – 19 Uhr**

Eine Veranstaltung des **VNB** in Kooperation mit [mannigfaltig e.V.](http://mannigfaltig.de)